

Matterhorn, zu Ehren B. Matter.



In der Schweiz gibt es keine Berge aber viele Sessel- und Skilifte; in Holland hingegen gibt es viele Berge. Benedikt Matter wandert nach Holland, wo er Holländern beim Pantoffel fahren zusieht. Die

-6-

Schweizer und die Holländer beschliessen zu tauschen, weil die Holländer die Berge langsam satt haben, so tauschen sie die Berge gegen die Tulpen.

Nach und nach schicken die Schweizer alle Tulpen nach Holland, nur mit den Bergen ist es etwas schwieriger, bis Matter das Sprichwort "Der Glaube versetzt Berge" einfällt. Alle gehen in die Kirche und glauben ganz fest daran, bis es passiert.

-7-

Nun kann man in der Schweiz alles tun was man vorher nicht konnte. Nach Benedikt Matter wird der schönste Berg benannt, das Matterhorn.



Geschrieben von Emma

www.minibooks.ch

Wie die Berge in die Schweiz kamen



geschrieben von Patrice, Eileen und Emma

wollen flaches Land, doch das haben die Schweizer. Deshalb wandert Benedikt Matter nach Holland. Sie machen einen Deal, die Schweizer bekommen die Berge und die Holländer das flache Land um Tulpen zu pflanzen. Sie gehen einen Tag beten, den der Glaube versetzt Berge, so sagt es ein Sprichwort! Und siehe da, die Berge fliegen in die Schweiz. Aus diesem Grund nennt man den schönsten Berg heute noch das

-5-

Geschrieben von Patrice

Inhaltsangabe von Eileen

Die Schweiz ist das flachste Land der Welt. Die Schweizer wollen Berge, doch die haben die Holländer, die Holländer

-4-

Berge aus Holland; es klappt alles. Nur die Bergen sind schwer zu verschieben, da hat Benedikt Matter wieder eine Idee, alle Schweizer und Holländer gehen einen Tag in die Kirche, ganz nach dem Motto, der Glaube versetzt Berge.

Tatsächlich verschieben sich die Berge und zum Dank an Benedikt Matter heisst der schönste Berg Matterhorn.

-3-

Tulpengeschichte Zusammenfassung

In der Schweiz gibt es keine Berge dafür in Holland umso mehr. Aber die Schweizer fahren gerne Ski und die Holländer wollen Tulpen pflanzen.

Da kommt einem Schweizer namens Benedikt Matter eine Idee. Er ist in Holland und erfährt von der Situation. Also schlägt er einen Deal vor, Schweizer tulpen gegen

-2-